

stadtraum GmbH

Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Nienburg/Weser

ANLAGEN

Anlage 10

Titel: Begründung des Verlaufs der Hauptbuslinien





-Begründung des Verlaufs der Hauptbuslinien-

Stand: 18.06.2024
Bearbeiter: stadtraum GmbH
Auftraggeber: Landkreis Nienburg/Weser

Erläuterungen:

- > Die Mappe "Hauptbuslinien-Begründung" geht auf den Linienvverlauf der Buslinien ein. Die nachfolgenden Mappen dienen als weitere Quellen zur Begründung.
- > Es werden nur Regiolinien bzw. Hauptbuslinien begründet.
- > Die Linien des Stadtbus Nienburg bleiben unberührt.

- > Grün markierte Linien weisen keine Anpassungen bzw. minimale Änderungen am Linienvverlauf auf, welche keiner Begründung bedürfen.
- > Hinweis: Linienvorschläge im Rahmen von ZS2 V2 können ausschließlich argumentativ erfolgen, weil es sich um ein Optionsnetz handelt.
- > Persf. = Personenfahrten

| | | |
|---|-------------------------|-----------------|
| Umsetzungshorizont | direkt: bis 2026 | - |
| | kurzfristig: bis 2028 | ZS 1 |
| | mittelfristig: bis 2033 | ZS 2: V1 und V2 |
| (ZS bzw. Zwischenstufen sind eine Kategorisierung für das ÖPNV- Gesamtnetz) | langfristig: ab 2034 | Endstufe |
| | - | Exkurs |
| | V1 (Variante 1) = | Kernnetz |
| | V2 (Variante 2) = | Optionsnetz |

| Fahrtrichtung | Basiert auf den Bestandslinie | Liniennr. Neu | Stufe | Begründung Linienverlauf | Quellen | | | | |
|--|--|--|--|--|---------------------------------------|---|---|--|---|
| | | | | | Teralytics - Auswertung Vorstudie (T) | Teralytics - Auswertung LK (TA) | Verkehrserhebung (V) | Fahrplan-Analyse (F) -Bestand, Fahrtenanzahl (Schultage)- | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Pendler (P) |
| Stadtbus1 Stadtbus2 Stadtbus3 Stadtbus4 Stadtbus5 Stadtbus6 | Bestand Bestand Bestand Bestand Bestand Bestand | nein nein nein nein nein nein | ab ZS 1 ab ZS 1 ab ZS 1 ab ZS 1 ab ZS 1 ab ZS 1 | - Linien des Nienburger Stadtbuses wurden nicht verändert, daher keine Begründung nötig. | | | | | |
| Hoya, Markklee, Lemke, Nienburg Uchte - Stolzenau - Landesbergen - Estorf - Nienburg | 20 60 | 20 60 | ab ZS 1 ZS 2: V1 | - Es handelt sich auch in Zukunft um eine wichtige Linie zur Direktverbindung von Hoya und der Kreisstadt. - Daher keine weitere Begründung nötig, der Routenverlauf entspricht der heutigen Bestandslinie. - Keine weitere Begründung nötig, da Linie im Bestand. | | | | | |
| Steyerberg (Lebensgarten), Stolzenau, Landesbergen, Estorf, Nienburg | 60 | 60 | ZS 2: V2 | - Gleichzeitige Umsetzung der Hauptbuslinien 60 und 70 empfohlen, damit im südlichen Kreisgebiet Anschlüsse sichergestellt werden können. - Die bestehende Regiobuslinie 60 ist die nachfragestärkste Linie im Landkreis (V). Durch den veränderten Routenverlauf (s. u.) ist anzunehmen, dass sie weiterhin von vielen Fahrgästen aufgrund der hohen Pendelzahlen genutzt wird (vgl. Quelle P). - Die Hauptbuslinie 60 entspricht in ihrem Verlauf von Nienburg bis Stolzenau ZOB dem heutigen Linienverlauf (derzeit: Regiobuslinie 60 fährt von Stolzenau ZOB weiter nach Uchte). - Zur Sicherstellung, dass künftig Steyerberg weiterhin bspw. direkt an Leese-Stolzenau sowie an die Kreisstadt angebunden ist, fährt die Hauptbuslinie 60 abweichend vom heutigen Routenverlauf nach Steyerberg. Außerdem zeigt die Quelle T, dass die Anzahl täglicher Fahrten zwischen Steyerberg und Nienburg die vorgeschlagene Linienführung stützt. Zudem wird Steyerberg neben dem Bahnhof in Nienburg besser an den nächstgelegenen Bahnhof Leese-Stolzenau (RE 78) angebunden. - Die Hauptbuslinie 60 endet in "Steyerberg, Lebensgarten" und ersetzt somit im nordöstlichen Siedlungsgebiet von Steyerberg die heutige Regioline 10. Die heutige Erschließung von dem Siedlungsgebiet Lebensgarten mit einer Regioline begründet, dass auch zukünftig ein qualifiziertes Busangebot in Form der Hauptbuslinie 60 gerechtfertigt ist. - Am ZOB Steyerberg sollte möglichst eine Anschlussicherung zwischen den Hauptbuslinien 10 und 60 eingeführt werden, damit es eine möglichst einfache Verbindung von Liebenau - Steyerberg - Leese-Stolzenau - Landesbergen geben kann. <u>Hinweis zur künftigen Anbindung von Uchte:</u> Uchte bleibt weiterhin mittels der Hauptbuslinie 70 an Leese-Stolzenau angebunden sowie hat mittels der Hauptbuslinie 10 eine neue Direktanbindung nach Nienburg. Quelle TA zeigt, dass es täglich auch Pendler*innen von Uchte nach Estorf und Landesbergen gibt, welche mit dem angepassten Routenverlauf der Hauptbuslinie 60 keine Direktverbindung mehr haben. Daher muss eine Anschlussicherung am ZOB Leese-Stolzenau eingerichtet werden, damit Umstiege in die Linie 60 möglichst einfach erfolgen können. | | Reisaktivität entlang des Linienverlauf der Regioline 60 von Uchte (Einblendung aller Mobilfunkdaten), nach: - Estorf: 45 - Hahneberg/Leese: 645 - Landesbergen/Heidhausen: 2260 - Leesebergen: 0 - Nendorf: 6890 - Nienburg: 6225 - Schäferhof: 30 - Stolzenau: 11325 - Gesamt: 27410 | - Regiobuslinie 60 ist die nachfragestärkste Linie im Landkreis: 1.373 Persf./d und 17.875 Pers-km - Linie 60: 10 und mehr | - bzgl. Regioline 60 (Bestand): von Landesbergen nach Uchte wurden keine Daten von der Arbeitsagentur erhoben. | |
| Nienburg, Husum, Rehburg, Münchehagen, Loccum | 50 | 50 | ab ZS 1 | - Der Routenverlauf wurde in Rehburg-Loccum vereinfacht. Nicht mehr angefahrte Gemeinden, wie das täglich zwei Mal je Fahrtrichtung bediente Winzlar, wird durch künftig durch die Hauptbuslinie 715 bedient. - Daher keine weitere Begründung nötig. | | | | | |
| Nienburg, Lemke, Liebenau, Steyerberg | 10 | 10 | ZS 2: V1 | - Die Route der Hauptbuslinie 10 entspricht von Nienburg via Liebenau bis Steyerberg der heutigen Regiobuslinie 10 und bedarf keiner Begründung (Bestand). - Gemäß der Quelle V handelt es sich bei der Regioline 10 um eine der am nachfragegeringsten Regiobuslinien, obwohl sie mindestens 10 Mal täglich verkehrt. - Zusätzlich soll die Linie 10 zukünftig von Steyerberg nach Uchte verlängert werden. Beide räumlich naheliegenden Gemeinden sind nicht mit einer Buslinie direkt verbunden (ausgenommen wenige Fahrten im Rahmen der Unterrichtszeiten mittels der Lokallinie 19). Es sind zwischen Uchte und Steyerberg verhältnismäßig sehr lange Fahrzeiten (ca. 1 - 1,5 h) sowie ein Umstieg nötig. Ein verbessertes ÖPNV-Angebot könnte die Attraktivität der Wegebeziehung von Uchte nach Steyerberg und weiter nach Nienburg (und umgekehrt) stärken (vgl. Quelle T). Zudem werden Uchte und Steyerberg aufgrund ihrer Funktionen und Siedlungsichte im Rahmen der Analyse als Grundzentren definiert. - Die Pendelzahlen (P) geben an, dass es in Steyerberg sowie in Uchte mehrheitlich Auspendler*innen gibt. Aus Sicht beider Kommunen ist daher eine direkte Anbindung in die Kreisstadt Nienburg, welche aufgrund ihrer Rolle als Zentrum eine Magnetwirkung für Einpendler*innen hat, sinnvoll. | | - Steyerberg: 3.800 Fahrten nach Uchte; 3.400 Fahrten von Uchte (schwächere Wegebeziehung) - Uchte: 7.300 Fahrten nach Nienburg; 7.900 Fahrten aus Nienburg (schwächere Wegebeziehung) | - Regiobuslinie 10: 665 Persf./d und 8.943 Pers-km - Linie 10: 10 und mehr | - s. Blatt "Quelle P" | |
| Nienburg, Suldingen, Uchte - Warmen - Laveltsch - Diepenau - Rahden | 138 70 | 138 70 | ab ZS 1 ZS 2: V1 | - Es handelt sich auch in Zukunft um eine wichtige Linie zur Direktverbindung von Suldingen und der Kreisstadt. - Daher keine weitere Begründung nötig, der Routenverlauf entspricht der heutigen Bestandslinie. - Keine weitere Begründung nötig, da Linie im Bestand. | | | | | |
| Rahden, Diepenau, Warmen, Uchte, Leese-Stolzenau | 60 und 70 | 70 | ZS 2: V2 | <u>Beschreibung Hauptbuslinie:</u> - Eine zeitgleiche Umsetzung der Hauptbuslinien 60 und 70 wird empfohlen. - Die Hauptbuslinie 70 fährt von Rahden über Diepenau und Uchte zum Bahnhof Leese-Stolzenau. Sie ersetzt teilweise die bestehende Regiobuslinie 60 zwischen Bahnhof Leese-Stolzenau und Uchte sowie vollständig bestehende die Regiobuslinie 70. Gemäß Quelle F birgen beide Regiobuslinien eine hohe tägliche Fahrtenanzahl. - Durch diesen Linienverlauf bleiben die Siedlungsgebiete Stolzenau und Uchte miteinander verbunden. Die Bevölkerung insbesondere im südlichen Teil von Uchte hat künftig die Möglichkeit, Leese-Stolzenau und den dortigen Bahnhof umsteigefrei zu erreichen. Gleichzeitig kann die Bevölkerung im südlichen Bereich der Samtgemeinde Uchte nicht mehr direkt die Kreisstadt erreichen. - Die Linie 70 schließt somit die Lücke zwischen dem SPNV-Angebot in Rahden (RB71) und Leese-Stolzenau (RE78). <u>SPNV nach Bielefeld/Herford bzw. Minden:</u> - Fahrgästen mit dem Ziel Bielefeld, welche die Hauptbuslinie 70 wählen, haben in Zukunft die Möglichkeit ab Rahden mit der stündlich verkehrenden RB71 (Rahden-Lübbecke-Herford-Bielefeld) oder über Leese-Stolzenau mit der derzeit zweistündlich fahrenden RE78 (Nienburg-Minden-Herford-Bielefeld) zu fahren. <u>Abschnitt der Regiobuslinie 60 (partiell):</u> - Die bestehende Regiobuslinie 60 ist die nachfragestärkste Bestandslinie im Landkreis (vgl. V). Jedoch entspricht die Hauptbuslinie 70 nur partiell (ca. die halbe Route) der Regiobuslinie 60. Die Daten von Quelle T zeigen jedoch, dass es viele Fahrten von Uchte nach Stolzenau gibt. Daher ist die Annahme begründet, dass potentiell viele Menschen die Hauptbuslinie 70 nutzen werden. - Die Anzahl an Pendler*innen (s. Quelle P) zwischen Stolzenau und Leese zeigt, dass die ÜR2 nicht am Stolzenauer ZOB, sondern am Bahnhof in Leese-Stolzenau enden sollte. Dadurch wird auch der SPNV-Anschluss sichergestellt. <u>Abschnitt der Regiobuslinie 70:</u> - Vergleichsweise handelt es sich laut Quelle V um die zweitletzte Linie im Landkreis bezüglich der täglichen Personalfahrten pro Tag. Ein Grund hierfür ist, dass die Samtgemeinde Uchte sehr dünn besiedelt ist, was auch die Pendelraten von Quelle P darstellt. <u>Zusammenfassung:</u> - Die aktuellen Pendler*innen-Zahlen zeigen, dass nur wenig Personen nördlich der Samtgemeinde Uchte in den südlichen Bereich der Samtgemeinde - und umgekehrt - pendeln. - Basierend auf den vorliegenden Erhebungen kann von einer ausreichenden Nachfrage auf der neuen Hauptbuslinie 70 ausgegangen werden, da sie die Bahnhöfe Rahden und Leese-Stolzenau anbindet. Die Hauptbuslinie 70 ersetzt den südlichen Abschnitt der nachfragestarken Regiobuslinie 60. | | - Signifikante Reisebeziehungen bestehen zwischen Stolzenau und Uchte bzw. "Ebenso fällt auf, dass die Relation der Samtgemeinde Uchte sich stärker Richtung Stolzenau ausrichtet, als Richtung Nienburg/Weser." (s. S. 15). | - Regiobuslinie 60: 1.373 Persf./d und 17.875 Pers-km - Regiobuslinie 70: 610 Persf./d und 3.781 Pers-km -> Regiobuslinie mit am zweitwenigsten Personalfahrten/Tag | - Linie 60: 10 und mehr - Linie 70: 10 und mehr | - s. Blatt "Quelle P" |
| Petershagen, Uchte | 530 | 530 | ZS 2: V1 | - Keine weitere Begründung nötig, da Linie im Bestand. | | | | | |
| Petershagen, Uchte | 530 | 530 | ZS 2: V2 | - Es wird empfohlen, in Abstimmung mit dem im Kreis Minden-Lübbecke agierenden Verkehrsverbund zu prüfen, die Linie von Petershagen Marktplatz bis zum ZOB/Bahnhof von Petershagen-Löhde zu verlängern, damit die Bevölkerung aus der Samtgemeinde Uchte auf direktem Wege den dortigen Bahnhof (RE 78) und weitere Verkehrsmittel erreichen kann. Dadurch wird ein Umsteigezwang reduziert. - Daher keine weitere Begründung nötig. - Keine weitere Begründung nötig, da Linie im Bestand. - Stadt Rehburg-Loccum informierte im November 2023, dass ein Konzept für die Landesbuslinie Rehburg-Loccum-Wunstorf aufgestellt sowie eine Förderwürdigkeit von der LNVG bescheinigt wurde. - Förderwürdiger Routenverlauf: Abschnitt zwischen Winzlar und Loccum alle 2 Stunden abwechselnd: (Winzlar - Rehburg) / (Bad-Rehburg - Münchehagen) - Es wird empfohlen, dass die Linie 715 zur einfacheren Verständlichkeit für die Fahrgäste*innen einem festen Routenverlauf folgt. Daher folgt sie im Kernnetz dem Routenverlauf von Wunstorf kommend über Winzlar, Rehburg nach Loccum. -> Die Linie 50 schließt Bad Rehburg und Münchehagen. Somit kann in Loccum und Rehburg in die Linie 715 umgestiegen werden. Eine Anschlussicherung sollte, wenn möglich, eingerichtet werden. | | | | - keine Daten vorhanden für kleinteilige Erweiterung der Linie. | |
| Loccum, Rehburg, Winzlar, Hagenburg, Wunstorf | 715 | 715 | ZS 2: V1 | | | | | | |
| Leese-Stolzenau, Loccum, Rehburg, Winzlar, Hagenburg, Wunstorf | 715 | 715 | ZS 2: V2 | | | | | | - s. Blatt "Quelle P" |
| Nienburg, Steimbke, Rodewald | 40 | 40 | ZS 1 | - Im Optionsnetz wird empfohlen, dass die Landesbuslinie von Loccum weiter bis nach Leese-Stolzenau (ZOB und Hbf) fährt. Dadurch wird allgemein das Angebot zwischen Leese-Stolzenau und Rehburg-Loccum optimiert. Darüber hinaus haben Fahrgäste*innen der Hauptbuslinie 715 die Möglichkeit, direkt in den SPNV (RE 78) sowie am ZOB in Stolzenau umzusteigen. - Aufgrund des On-Demand-Pilotprojektes sind Anpassungen bei der Regioline 40 bereits ab Zwischenstufe 1 nötig, um in der Samtgemeinde Doppelstrukturen zur Flächenschließung zu vermeiden. - Hierzu sollte die Linienlänge verkürzt werden, jedoch bleibt die Regioline als wichtige Linie zur Erschließung in die Kreisstadt Nienburg erhalten. Betroffen sind die Abschnitte "Lichtenhorst, Reitschule - Steimbke, Bad" sowie "Rodewald, Siedlung - Rodewald, Abzweig Niederstöcken". Sie werden künftig nicht mehr bedient werden, außer es sind Fahrten für den Schulverkehr gemäß heutigem Fahrplan durchzuführen. Dadurch wird die Fahrzeit bei der Linie 40 für allgemeine Fahrten und Fahrten in den Ferien verkürzt. Die eingesparten Fahrplanleistungen können zur (Teil-) Finanzierung des On-Demand-Systems (Pilotprojekt) in der SG Steimbke eingesetzt werden. Eine überschlägige Berechnung eingesparter Fahrplankilometer ist in dem Blatt "Regioline 40" vorzufinden. - Aktuell finden an Schultagen nur wenige Schulfahrten nach Lichtenhorst statt (Blatt "Regioline 40"). Während des On-Demand-Pilotprojektes sollte geprüft werden, ob der On-Demand-Service alle Schüler*innen aus Lichtenhorst befördern kann. Falls dies nicht möglich sein sollte, bleibt der Abschnitt nach Lichtenhorst bestehen. - Der On-Demand-Service wird ein ÖPNV-Angebot in der SG Steimbke, und somit auch in Lichtenhorst und Rodewald, darstellen. Dadurch wird für die Siedlungsgebiete entlang der entfallenden Abschnitte weiterhin ein ÖPNV-Angebot sichergestellt, der Bedarf ergibt sich aus Quelle TA. - Das allgemeine Fortbestehen der Hauptroute (Route ohne benannte Abschnitte) der Regioline 40 bedarf keiner Begründung aufgrund des bestehenden Angebotes und der einzigen Erschließung nach Nienburg. | | | | | |
| Nienburg, Steimbke, Rodewald, Schwarmstedt | 40 | 40 | ZS 2: V2 | | | | | | |
| Nienburg, Steimbke, Rodewald, Schwarmstedt | 40 | 40 | ZS 2: V2 | - Die Daten der Quellen T, V, F und P begründen das Fortbestehen einer Direktverbindung (Hauptbuslinie 40) von der Samtgemeinde Steimbke in die Kreisstadt. - Neu: Die Hauptbuslinie 40 fährt von Rodewald weiter zum Bahnhof in Schwarmstedt, um den Anschluss an die RB38 (Buchholz/Nordheide) bei HH - Hannover) sicherzustellen. Der Bedarf für die Linienverlängerung lässt sich aus der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Erweiterung des Bürgerbusses Schwarmstedt nach Rodewald ableiten. Darüber hinaus zeigt Quelle P, dass Wegebeziehungen von LK nach Schwarmstedt zu verschärfen sind. - Das Fortbestehen des Bürgerbusses Schwarmstedt in Rodewald muss mit der Verlängerung der Hauptbuslinie 40 in Verbindung mit dem On-Demand-Service abgewogen werden. - Zwischen der Gemeinde Steimbke und Schwarmstedt wird der Routenverlauf auf die B214 verlegt. Dadurch schneidet die Hauptbuslinie 40 Rodewald zentral und nicht mehr südlich der Gemeinde. Zudem stellt dies den direkteren Weg nach Schwarmstedt dar, was zu kürzeren Fahrzeiten führen kann. - Grundsätzlich gibt es bereits die kreisübergreifende Buslinie 108, welche optimiert werden soll. Bisher zeigen die Daten der Quellen V, F und P, dass die Linie 108 eine geringere Nachfrage erfährt. - Für das Optionsnetz (Zwischenstufe 2) wird vorgeschlagen, einen direkten Routenverlauf von Hoya nach Verden einzuführen (umwegige Abschnitte entfallen). Dadurch kann die Bevölkerung den Bahnhof in Verden schneller erreichen und in den Fern- und Nahverkehr sowie in die Bremer Regio-S-Bahn umsteigen (ab Verden Linien RS 1 und RS 6). - Die Flächenschließung und der Schulverkehr nördlich von Hoya werden durch ein weiteres On-Demand-Testgebiet sichergestellt, weil die Linie 108 ausschließlich der L 201 folgt. Weiterhin wird die Lokallinie 28 im On-Demand-Testgebiet nördlich um Hoya als Verstärker zur Hauptverkehrszeit verkehren. | | | | | |
| Verden, Hoya | 108 | 108 | ZS 2: V2 | | | | | | |
| Hoya – Eystrup – Drakeburg – Nienburg | 30 | 30 | ZS1 | - Es handelt sich auch in Zukunft um eine wichtige Linie zur Direktverbindung von Hoya und der Kreisstadt (vgl. Quelle TA). - Daher keine weitere Begründung nötig, der Routenverlauf entspricht der heutigen Bestandslinie. | | | | | |
| Hoya – Eystrup – Drakeburg – Nienburg | 30 | 30 | Endstufe | - Die Einführung eines SPNV-Angebotes auf der Strecke des Kaffkieker-Expresses hat zur Folge, dass zur Vermeidung von Doppelstrukturen die Hauptbuslinie 30 in Eystrup enden wird. - Die eingesparten Betriebskosten von der Buslinie können bspw. in den SPNV oder zur Optimierung des kreisweiten ÖPNV fließen. - Keine weitere Begründung nötig, da bereits heute Eystrup und Nienburg mit einer Regioline verbunden sind. | | | | | |
| Syke, Bruchhausen-Vilsen, Hoya, Eystrup | 150 | 150 | ZS1 | - Es handelt sich bei Linie 150 um eine Bestandslinie, welche fortbestehen bleibt. Daher ist keine Begründung notwendig. | | | | | |
| Bruchhausen-Vilsen, Hoya, Eystrup | 150 | 150 | Endstufe | - Vollständige Einstellung der Hauptbuslinie 150, wegen der Einführung eines SPNV-Angebotes auf der Strecke des Kaffkieker-Expresses (Vermeidung von Parallelverkehr). - Die eingesparten Betriebskosten von der Buslinie können bspw. in den SPNV oder zur Optimierung des kreisweiten ÖPNV fließen. | | | | | - s. Blatt "Quelle P" |

Quelle F:

**Fahrplananalyse für die Bestandslinien sortiert nach der
Fahrtenanzahl (Schultage)**

| Anzahl Fahrten täglich | Buslinie |
|-------------------------------|---|
| 1 bis 2 | 35, 36, 126, 151 |
| 3 bis 5 | 18, 22, 23, 34, 51, 55, 72 |
| 6 bis 9 | 19, 21, 27, 52, 56, 62, 63, 64, 65, 73, 74, 530, 835 |
| 10 und mehr | 1, 2, 3, 4, 5, 6 (Stadtbus Nienburg) 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70 (Regio-Linie) 108, 138, 150, 715, 735 (Linien in angrenzende LK) 15, 16, 17, 24, 26, 28, 31, 32, 33, 42, 53, 75 (Lokal-Linien) |

Wohnort - Arbeitsort - Relationen (Pendler) - Stand ÜA

Legende (Farbverlauf):

von geringer Anzahl

mittlere Anzahl

bis hohe Anzahl

| Wohnort/Arbeitsort | | Wunstorf | Winzlar | Rehburg-Loccum | Leese | Stolzenau | Summe |
|--------------------|----------------|----------|---------|----------------|-------|-----------|-------|
| 715 V2 | Wunstorf | - | - | - | - | - | 0 |
| | Winzlar | - | - | - | - | - | 0 |
| | Rehburg-Loccum | 285 | - | - | 58 | 109 | 452 |
| | Leese | 12 | - | 65 | - | 71 | 148 |
| | Stolzenau | 47 | - | 172 | 104 | - | 323 |
| Summe | | 344 | 0 | 237 | 162 | 180 | - |

| Wohnort/Arbeitsort | | Hoya | Mehringen | Ubbendorf | Hilgermissen | Magelsen | Verden | Summe |
|--------------------|--------------|------|-----------|-----------|--------------|----------|--------|-------|
| 108 V2 | Hoya | - | - | - | 42 | - | 202 | 244 |
| | Mehringen | - | - | - | - | - | - | 0 |
| | Ubbendorf | - | - | - | - | - | - | 0 |
| | Hilgermissen | 154 | - | - | - | - | 242 | 396 |
| | Magelsen | - | - | - | - | - | - | 0 |
| | Verden | 410 | - | - | 68 | - | - | 478 |
| Summe | | 564 | 0 | 0 | 110 | 0 | 444 | - |

| Wohnort/Arbeitsort | | Hoya | Eystrup | Rethem | Anderten | Haßbergen | Rohrsen | Drakenburg | Nienburg | Summe |
|--------------------|--------------|------|---------|--------|----------|-----------|---------|------------|----------|-------|
| 30 V2 | Hoya | - | 30 | - | - | - | - | - | 124 | 154 |
| | Eystrup | 190 | - | 12 | - | - | - | 20 | 145 | 367 |
| | Rethem | 24 | 13 | - | - | - | - | 10 | 43 | 90 |
| | Anderten | - | - | - | - | - | - | - | - | 0 |
| | Haßbergen | 34 | 23 | - | - | - | - | 27 | 238 | 322 |
| | Rohrsen | 22 | - | - | - | - | - | 12 | 204 | 238 |
| | Drakenburg | 28 | 13 | - | - | - | - | - | 330 | 371 |
| | Nienburg | 178 | 84 | 15 | - | 21 | 13 | 152 | - | 463 |
| | Summe | | 476 | 163 | 27 | 0 | 21 | 13 | 221 | 1084 |

| Wohnort/Arbeitsort | | Steyerberg | Stolzenau | Leese | Landesbergen | Estorf | Nienburg | Summe |
|--------------------|--------------|------------|-----------|-------|--------------|--------|----------|-------|
| 60 V2 | Steyerberg | - | 155 | 46 | 29 | 17 | 307 | 554 |
| | Stolzenau | 153 | - | 104 | 36 | 17 | 394 | 704 |
| | Leese | 10 | 71 | - | - | - | 111 | 192 |
| | Landesbergen | 21 | 73 | 46 | - | 23 | 283 | 446 |
| | Estorf | 15 | 22 | 13 | 15 | - | 272 | 337 |
| | Nienburg | 82 | 106 | 38 | 47 | 176 | - | 449 |
| Summe | | 281 | 427 | 247 | 127 | 233 | 1367 | - |

| Wohnort/Arbeitsort | | Uchte | Steyerberg | Liebenau | Marklohe | Nienburg | Summe |
|--------------------|------------|-------|------------|----------|----------|----------|-------|
| 10 V2 | Uchte | - | 50 | 25 | - | 120 | 195 |
| | Steyerberg | 43 | - | 114 | 31 | 307 | 495 |
| | Liebenau | 11 | 63 | - | 46 | 401 | 521 |
| | Marklohe | - | 22 | 37 | - | 702 | 761 |
| | Nienburg | 19 | 82 | 135 | 222 | - | 458 |
| Summe | | 73 | 217 | 311 | 299 | 1530 | - |

| Wohnort/Arbeitsort | | Leese | Stolzenau | Uchte | Warmßen | Diepenau | Rahden | Summe |
|--------------------|-----------|-------|-----------|-------|---------|----------|--------|-------|
| 70 V2 | Leese | - | 71 | - | - | - | - | 71 |
| | Stolzenau | 104 | - | 123 | 31 | 19 | - | 277 |
| | Uchte | 23 | 106 | - | 56 | 35 | 20 | 240 |
| | Warmßen | - | 29 | 143 | - | 122 | 50 | 344 |
| | Diepenau | - | - | 66 | 32 | - | 228 | 326 |
| | Rahden | - | - | 20 | - | 196 | - | 216 |
| Summe | | 127 | 206 | 352 | 119 | 372 | 298 | - |

| Wohnort/Arbeitsort | | Nienburg | Stöckse | Steimbke | Rodewald | Schwarmstedt | Summe |
|--------------------|--------------|----------|---------|----------|----------|--------------|-------|
| 40 V2 | Nienburg | - | - | 70 | 11 | 14 | 95 |
| | Stöckse | 171 | - | 34 | - | - | 205 |
| | Steimbke | 237 | - | - | 24 | 13 | 274 |
| | Rodewald | 112 | - | 60 | - | 61 | 233 |
| | Schwarmstedt | 18 | - | 12 | - | - | 30 |
| Summe | | 538 | 0 | 176 | 35 | 88 | - |

| Wohnort/Arbeitsort | | Eystrup | Hassel | Hoya | Hoyerhagen | Bruchhausen-Vilsen | Syke | Summe |
|---------------------|--------------------|---------|--------|------|------------|--------------------|------|-------|
| 150 Endstufe | Eystrup | - | 18 | 190 | - | 24 | 13 | 245 |
| | Hassel | 42 | - | 158 | - | 13 | 11 | 224 |
| | Hoya | 30 | - | - | 10 | 77 | 23 | 140 |
| | Hoyerhagen | - | - | 102 | - | 54 | 16 | 172 |
| | Bruchhausen-Vilsen | - | - | - | - | - | - | 0 |
| | Syke | - | - | - | - | - | - | 0 |
| | Summe | | 72 | 18 | 450 | 10 | 168 | 63 |

Ergänzung zu: Regiolinie / Hauptbuslinie 40

Abschätzung eingesparter Fahrplankilometer bei der

| Nicht mehr regelmäßig bediente Abschnitte (außer Schulfahrten) - beide Fahrrichtungen - | Länge je Fahrtrichtung in km, ca. | Montag bis Freitag | | | | Samstag | | | | Woche |
|--|-----------------------------------|---|-----------------------------|----------------------------|-------------------------------|---|-----------------------------|----------------------------|---------------------|----------------------------|
| | | Anzahl weiterhin bestehender Fahrten (Schulfahrten) | Anzahl entfallender Fahrten | Weiterhin bediente km, ca: | Eingesparte km, ca. (pro Tag) | Anzahl weiterhin bestehender Fahrten (Schulfahrten) | Anzahl entfallender Fahrten | Weiterhin bediente km, ca: | Eingesparte km, ca. | Einsparpotential ca. in km |
| Rodewald, Siedlung - Rodewald, Abzweig Niedernstöck | 8,7 | 35 | 22 | 304,5 | 191,4 | 0 | 10 | 0 | 87 | 278,4 |
| Lichtenhorst, Reitschule - Steimbke, Bad | 13,6 | 13 | 0 | 176,8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bemerkungen | | Lichtenhorst: alle Fahrten sind Schulfahrten | | | | Lichtenhorst: generell keine Bedienung an Sa, daher kein Einsparpotential Rodewald: samstags alle Fahrten einsparbar | | | | |

Quelle TA

'Reiseaktivität entlang des Linienverlauf der Regiolinie 40 nach Lichtenhorst/Eckelshof (Einbindung aller Mobilfunkdaten), von:

- Nienburg: 4470
- Rodewald: 290
- Steimbke: 1065
- Wendenborstel 5
- Gesamtergebnis: 6105

Reiseverlauf entlang des Linienerlaufs der Regiolinie von Lichtenhorst/Eckelshof (Einbindung aller Mobilfunkdaten), nach:

- Nienburg: 4435
- Rodewald: 415
- Steimbke: 1085
- Stöckse: 315
- Wendenborstel: 10
- Gesamtergebnis: 6260

Reiseaktivität entlang des Linienverlauf der Regiolinie 40 nach Rodewald (Einbindung aller Mobilfunkdaten; keine Differenzierung, wo in Rodewald!), von:

- Brunnenborstel: 1845
- Lichtenhorst/Eckelshof: 290
- Nienburg: 9825
- Steimbke: 1430
- Stöckse: 105
- Wendenborstel: 660
- Gesamtergebnis: 14.155

Reiseaktivität entlang des Linienverlauf der Regiolinie 40 von Rodewald (Einbindung aller Mobilfunkdaten; keine Differenzierung, wo in Rodewald!), nach:

- Brunnenborstel: 1820
- Lichtenhorst/Eckelshof: 415
- Nienburg: 9985
- Steimbke: 1595
- Stöckse: 140
- Wendenborstel: 745
- Gesamtergebnis: 14.700

Reiseaktivität insgesamt entlang des Linienverlauf der Regiolinie 40 im Januar 2020 (Mo-Sa, keine Ferien):

76.070 Reisen

(Vergleich Regiolinie 30: 425.820 Reisen, an meisten Reisen bei einer Regiolinie)